

(19)



Europäisches Patentamt  
European Patent Office  
Office européen des brevets



(11)

**EP 1 229 288 B1**

(12)

## EUROPÄISCHE PATENTSCHRIFT

(45) Veröffentlichungstag und Bekanntmachung des  
Hinweises auf die Patenterteilung:  
**06.09.2006 Patentblatt 2006/36**

(51) Int Cl.:  
**F21S 9/02** <sup>(2006.01)</sup> **F21V 19/00** <sup>(2006.01)</sup>  
**F21W 111/00** <sup>(2006.01)</sup> **F21Y 101/02** <sup>(2006.01)</sup>

(21) Anmeldenummer: **01130862.4**

(22) Anmeldetag: **27.12.2001**

### (54) **Leuchte mit Notstromversorgungs-Kontrolle**

Lamp with back-up power supply control

Lampe avec contrôle de l'alimentation de secours

(84) Benannte Vertragsstaaten:  
**AT BE CH CY DE DK ES FI FR GB GR IE IT LI LU  
MC NL PT SE TR**

(30) Priorität: **31.01.2001 DE 20101705 U**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:  
**07.08.2002 Patentblatt 2002/32**

(73) Patentinhaber: **Zumtobel Lighting GmbH  
6850 Dornbirn (AT)**

(72) Erfinder:  
• **Gadner, Wolfgang  
6912 Hörbranz (AT)**  
• **Riedler, Thomas  
6060 Hall in Tirol (AT)**  
• **Spiegel, Michael  
6850 Dornbirn (AT)**

(74) Vertreter: **Schmidt-Evers, Jürgen et al  
Patentanwälte Mitscherlich & Partner,  
Sonnenstrasse 33  
80331 München (DE)**

(56) Entgegenhaltungen:  
**DE-A- 3 641 908 GB-A- 1 012 069**  
**US-A- 3 931 689 US-A- 5 768 814**

- **DATABASE WPI Section PQ, Week 200113  
Derwent Publications Ltd., London, GB; Class  
Q71, AN 2001-116965 XP002300671 -& JP 2000  
340024 A (TOSHIBA KIKI KK) 8. Dezember 2000  
(2000-12-08)**
- **PATENT ABSTRACTS OF JAPAN Bd. 1998, Nr.  
14, 31. Dezember 1998 (1998-12-31) -& JP 10  
261312 A (TOYO TERUMI KK), 29. September  
1998 (1998-09-29)**
- **PATENT ABSTRACTS OF JAPAN Bd. 1999, Nr.  
09, 30. Juli 1999 (1999-07-30) -& JP 11 095702 A  
(MATSUSHITA ELECTRIC IND CO LTD), 9. April  
1999 (1999-04-09)**

Anmerkung: Innerhalb von neun Monaten nach der Bekanntmachung des Hinweises auf die Erteilung des europäischen Patents kann jedermann beim Europäischen Patentamt gegen das erteilte europäische Patent Einspruch einlegen. Der Einspruch ist schriftlich einzureichen und zu begründen. Er gilt erst als eingelegt, wenn die Einspruchsgebühr entrichtet worden ist. (Art. 99(1) Europäisches Patentübereinkommen).

**EP 1 229 288 B1**

## Beschreibung

**[0001]** Die vorliegende Erfindung betrifft eine Leuchte, welche mit einer Notstromversorgung verbindbar ist bzw. eine eigene Notstromversorgung enthält.

**[0002]** Größere Beleuchtungssysteme sind üblicherweise derart ausgestaltet, daß im Falle eines Ausfalls der normalen Stromversorgung zumindest einige der Leuchten mit Hilfe einer speziellen Notstromversorgung weiter versorgt werden und damit für eine Mindestbeleuchtung sorgen. Die Notstromversorgung kann beispielsweise durch ein zentrales Notstromaggregat gebildet werden, welches mit den einzelnen Notlichtleuchten über - von den üblichen Stromversorgungsleitungen getrennten - Leitungen verbunden ist. Eine andere Möglichkeit besteht aber auch darin, die einzelnen Notlichtleuchten jeweils mit einem eigenen Akkumulator auszustatten, der im Normalbetrieb mit Hilfe der Netzstromversorgung aufgeladen wird und dessen gespeicherte Energie im Falle eines Notzustandes zum Aufrechterhalten der Beleuchtung verwendet wird.

**[0003]** Um einen zuverlässigen und sicheren Betrieb zu gewährleisten, ist eine Kontrolle des Zustands der Notstromversorgung unerlässlich. Erfolgt die Notstromversorgung der einzelnen Leuchten durch ein zentrales Notstromaggregat, so ist eine Überwachung dieses Aggregats in der Regel ausreichend. Für den Fall, daß die Notlichtleuchten jeweils einzeln mit Akkumulatoren ausgestattet sind, ist jedoch eine dezentrale Kontrolle erforderlich, da der Zustand der Akkumulatoren von Leuchte zu Leuchte verschieden sein kann. Aus der US 3,931,689 ist hierzu bekannt, bei einer Notlichtleuchte in dem oberen Gehäusebereich eine Kontrolllampe in Form einer LED anzubringen, welche den Zustand der Notstromversorgung anzeigt. Diese Kontrolllampe ist horizontal orientiert, so daß bei einer seitlichen Betrachtung der Leuchte der Zustand der Notstromversorgung kontrolliert werden kann.

**[0004]** Ausgehen von der US 3,931,689 vorliegenden Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, eine verbesserte Möglichkeit zur Darstellung des Zustand der Notstromversorgung für eine Leuchte anzugeben.

**[0005]** Die Aufgabe wird durch eine Leuchte, welche die Merkmale des Anspruchs 1 aufweist, gelöst. Die erfindungsgemäße Leuchte besteht aus einem Trägerelement, an dem Fassungshalter zur Aufnahme von Fassungen für eine oder mehrere Lampen angeordnet sind, wobei die Leuchte mit Mitteln zur Notstromversorgung verbindbar ist bzw. Mittel zur Notstromversorgung enthält und eine Kontrolllampe zur Anzeige des Zustands der Notstromversorgung aufweist. Erfindungsgemäß ist zumindest einer der Fassungshalter zumindest teilweise transparent ausgebildet und weist in dem transparenten Bereich eine Aufnahmevorrichtung für die Kontrolllampe zur Anzeige des Zustands der Notstromversorgung auf, wobei eine in dieser Aufnahmevorrichtung angeordnete Kontrolllampe in Abstrahlrichtung der Leuchte orientiert ist.

**[0006]** Die erfindungsgemäße transparente Ausgestaltung des Fassungshalters ermöglicht es somit, die Kontrolllampe in die Leuchte zu integrieren und nicht an einem außerhalb der Leuchte liegenden und oftmals nur schwer einsehbaren Ort anordnen zu müssen. Da die Kontrolllampe in Abstrahlrichtung der Leuchte orientiert ist, kann beispielsweise bei an der Decke angebrachten Leuchten auf einfache Weise von unten erkannt werden, ob die Notstromversorgung in Ordnung ist oder nicht. Zwar ist der Einsatz transparenter Fassungshalter bereits aus JP 2000-340024 bekannt, allerdings steht hier das Ziel im Vordergrund, eine Schattenbildung zu vermeiden.

**[0007]** Weiterbildungen der Erfindung sind Gegenstand der Unteransprüche.

**[0008]** So kann die Leuchte mit dem erfindungsgemäß transparent ausgestalteten Fassungshalter jegliche Form annehmen. Vorzugsweise handelt es sich allerdings um eine Leuchte für längliche Gasentladungslampen, bei der das Trägerelement länglich ausgebildet ist, wobei die Fassungshalter jeweils an den Stirnseiten des Trägerelements angeordnet sind. Vorzugsweise ist das Trägerelement derart ausgestaltet, daß es an den Tragschienen eines Stromschienensystems befestigt werden kann. Weiterhin können an dem Trägerelement ein Reflektor oder andere Lichtbeeinflussungsmittel befestigt werden.

**[0009]** Bei der Kontrolllampe handelt es sich vorzugsweise um eine lichtemittierende Diode (LED). Die Mittel zur Notstromversorgung können durch ein oder mehrere an der Leuchte angeordnete Akkumulatoren gebildet werden.

**[0010]** Der Fassungshalter kann aus einem zur Befestigung an dem Trägerelement vorgesehenen Halterungsbereich sowie einem senkrecht dazu angeordneten und zur Aufnahme ein oder mehrerer Fassungen vorgesehenen Aufnahmebereich bestehen, wobei zumindest der Halterungsbereich transparent ausgebildet ist und die Aufnahmevorrichtung für die Kontrolllampe enthält. Dabei weist das Trägerelement vorzugsweise an den Stirnseiten Ausnehmungen auf, in welche die Halterungsbereiche der Fassungshalter bzw. daran vorgesehene Rastvorsprünge zumindest teilweise eingreifen. Die Aufnahmevorrichtung für die Kontrolllampe wird vorzugsweise durch zwei einander gegenüberliegende Klemmelemente gebildet.

**[0011]** Die oben genannte Aufgabe wird auch durch einen Fassungshalter für eine Leuchte, die mit Mitteln zur Notstromversorgung verbindbar ist bzw. Mittel zur Notstromversorgung enthält, gelöst, wobei der Fassungshalter erfindungsgemäß zumindest teilweise transparent ausgebildet ist und in dem transparenten Bereich eine Aufnahmevorrichtung für eine Kontrolllampe zur Anzeige des Zustands der Notstromversorgung aufweist, in welcher Aufnahmevorrichtung die Kontrolllampe in Abstrahlrichtung der Leuchte orientiert ist.

**[0012]** Im folgenden soll die Erfindung anhand der beiliegenden Zeichnung näher erläutert werden. Es zeigen:

- Fig. 1 ein Ausführungsbeispiel einer erfindungsgemäßen Leuchte, welches an der Tragschiene eines Stromschienensystems befestigt ist;
- Fig. 2 eine vergrößerte Darstellung des erfindungsgemäßen Fassungsträgers der in Figur 1 dargestellten Leuchte;
- Fig. 3 eine Weiterbildung der in Figur 1 dargestellten Leuchte;
- Fig. 4 einen Ausschnitt von Figur 3 in vergrößerter Darstellung;
- Fig. 5 den erfindungsgemäßen Fassungshalter in vergrößerter Darstellung von vorne;
- Fig. 6 die Rückseite des in Figur 5 dargestellten Fassungshalters; und
- Fig. 7 den Fassungshalter in Aufsicht.

**[0013]** Figur 1 zeigt die Grundelemente der erfindungsgemäßen Leuchte, die im dargestellten Beispiel an der Tragschiene 1 eines Stromschienensystems befestigt ist. Ein derartiges Stromschienensystem ermöglicht die aufeinanderfolgende Anordnung einer Reihe von Leuchten zu einem geschlossenen Lichtband. Die Tragschienen 1 sind dabei C-förmig ausgestaltet und nach unten hin offen, wobei in ihrem Inneren die Leitungen zur Stromversorgung und möglicherweise auch zur Übertragung von Helligkeits- und Dimmwertbefehlen sowie zur Notstromversorgung angeordnet sind. Ferner werden bei der Montage der Leuchten die Vorschaltgeräte für die Lampen in der Tragschiene 1 aufgenommen.

**[0014]** Die Befestigung der Leuchte an der Tragschiene 1 erfolgt über ein längliches Trägerelement 2 in Form eines Balkens, welches auf die offene Unterseite der Tragschiene 1 aufgesetzt und mit Hilfe von nicht dargestellten Verriegelungselementen befestigt wird. An den beiden Stirnseiten des Trägerelements 2 sind zwei Fassungshalter 3 angeordnet, in denen jeweils eine Fassung 4 für die Halterung einer nicht dargestellten Leuchtstoffröhre angeordnet ist. Auf dem Trägerelement 2 sitzen ferner die zur Notstromversorgung vorgesehenen - nicht dargestellten - Akkumulatoren, die Notstromversorgung kann alternativ dazu allerdings auch von zentraler Stelle aus erfolgen.

**[0015]** Die genaue Ausgestaltung einer Stirnseite des Trägerelements 2 sowie des erfindungsgemäßen Fassungshalters 3 ist der vergrößerten Darstellung in Figur 2 zu entnehmen. Der Fassungshalter 3 besteht dabei aus einem zur Befestigung an der Tragschiene 1 und an dem Trägerelement 2 vorgesehenen Halterungsbereich 6 sowie einem zur Aufnahme der Fassung 4 vorgesehenen und in einem rechten Winkel zu dem Halterungsbereich 6 angeordneten Aufnahmebereich 7. Die Befestigung erfolgt dabei mit Hilfe von zwei Seitenflügeln 8, welche in das Profil der Tragschiene 1 eingreifen, sowie durch an der Unterseite des Halterungsbereichs 6 vorgesehene Rastvorsprünge 9, welche in entsprechende Ausnehmungen 10 des Trägerelements 2 eingreifen. Darüber hinaus weist das Trägerelement 2 an der Stirnseite eine U-förmige Ausnehmung 11 auf, in welche der Halterungsbereich 6 teilweise eingreift.

**[0016]** Im vorliegenden Beispiel ist der Fassungshalter 3 vollständig transparent ausgebildet. Es wäre allerdings auch denkbar, lediglich den oberen Halterungsbereich 6 transparent zu gestalten, um zu gewährleisten, daß die innerhalb des Fassungshalters 3 angeordnete Kontrollampe von unten betrachtet sichtbar ist.

**[0017]** Bevor die genauere Ausgestaltung des Fassungsträgers 3 sowie die Anordnung der Kontrollampe darin erläutert werden soll, soll eine Weiterbildung der in den Figuren 1 und 2 dargestellten Leuchte anhand der Figuren 3 und 4 beschrieben werden. Die Weiterbildung besteht darin, daß an dem länglichen Trägerelement 2 weitere, die Abstrahlung der Leuchte beeinflussende Elemente angeordnet sein können. Im vorliegenden Fall ist an dem Trägerelement 2 beispielsweise ein Reflektor 5 befestigt. Ferner kann auch das Anbringen von Rastern oder Diffusoren vorgesehen sein.

**[0018]** Anhand der Figuren 5-7, die den erfindungsgemäßen Fassungshalter 3 aus verschiedenen Richtungen zeigen, soll dessen genauerer Aufbau erläutert werden. Der in Figur 5 dargestellten Frontansicht ist zu entnehmen, daß der im montierten Zustand vertikal orientierte Aufnahmebereich 7 eine Ausnehmung 12 zur Aufnahme einer üblichen Lampenfassung aufweist. An den Seitenwänden dieses Aufnahmebereichs 7 sind Öffnungen 13 vorgesehen, in welche an der Fassung angeordnete Vorsprünge eingreifen und damit einen sicheren Halt in der Ausnehmung 12 bieten. Die obere Begrenzungswand der Ausnehmung 12 weist dabei mehrere Durchgangslöcher 14 für Stromzuführungsleitungen auf.

**[0019]** Die erfindungsgemäße Aufnahmevorrichtung für die Kontrollampe ist der in Figur 7 gezeigten perspektivischen Aufsicht zu entnehmen. Die Aufnahmevorrichtung besteht dabei aus zwei einander gegenüberliegenden Klemmelementen 15, zwischen die die nicht dargestellte LED-Kontrollampe eingesteckt werden kann. Da sich die durch die Klemmelemente 15 gebildete Aufnahmevorrichtung in dem Bereich des transparenten Halterungsbereichs 6 befindet, der in die stirnseitige Ausnehmung 11 des Trägerelements 2 eingreift, wird die Kontrollampe nicht durch das Trägerelement 2 verdeckt und ist daher von unten betrachtet gut sichtbar.

**[0020]** Eine weitere Möglichkeit, die Kontrollampe aufzunehmen, wird durch das seitlich angeordnete Klemmelement 16 gebildet, welches in Zusammenarbeit mit vertikal verlaufenden Wänden des Fassungshalters 3 ebenfalls eine

Aufnahme bildet. In diesem Fall ist die Kontrolllampe seitlich versetzt zu der Lampenfassung angeordnet, wodurch sie nochmals besser sichtbar ist. Die Kontrolllampe, welche beispielsweise durch eine grüne LED gebildet wird, zeigt dabei an, ob eine intakte Notstromversorgung vorliegt oder nicht.

**[0021]** Die erfindungsgemäße Leuchte bzw. der erfindungsgemäße Fassungshalter ermöglichen somit auf einfache Weise, den Zustand der Notstromversorgung für die Leuchte zu überwachen. Die Erfindung ist dabei auch nicht auf das dargestellte Beispiel eines Fassungshalters für eine einzige Fassung beschränkt. In gleicher Weise können die transparente Ausgestaltung des Fassungshalters sowie die Aufnahmevorrichtung für eine Kontrolllampe auch bei einem zweiflammigen System Verwendung finden, bei dem der Fassungshalter jeweils zur Aufnahme von zwei Lampenfassungen ausgebildet ist. Durch die Orientierung der Kontrolllampe in Abstrahlrichtung ist darüber hinaus eine gute Sichtbarkeit der Kontrolllampe gewährleistet.

## Patentansprüche

1. Leuchte, bestehend aus einem Trägerelement (2), an dem Fassungshalter (3) zur Aufnahme von Fassungen (4) für ein oder mehrere Lampen angeordnet sind, wobei die Leuchte mit Mitteln zur Notstromversorgung verbindbar ist bzw. Mittel zur Notstromversorgung enthält und eine Kontrolllampe zur Anzeige des Zustands der Notstromversorgung aufweist,  
**dadurch gekennzeichnet,**  
**daß** mindestens einer der Fassungshalter (3) zumindest teilweise transparent ausgebildet ist und in dem transparenten Bereich eine Aufnahmevorrichtung (15, 16) für die Kontrolllampe als Teil des transparenten Bereichs aufweist, in welcher Aufnahmevorrichtung (15, 16) die Kontrolllampe in Abstrahlrichtung der Leuchte orientiert ist.
2. Leuchte nach Anspruch 1,  
**dadurch gekennzeichnet,**  
**daß** das Trägerelement (2) länglich ist und die Fassungshalter (3) an den Stirnseiten des Trägerelements (2) angeordnet sind.
3. Leuchte nach Anspruch 1 oder 2,  
**dadurch gekennzeichnet,**  
**daß** die Kontrolllampe eine LED ist.
4. Leuchte nach einem der vorherigen Ansprüche,  
**dadurch gekennzeichnet,**  
**daß** der Fassungshalter (3) einen zur Befestigung an dem Trägerelement (2) vorgesehenen Halterungsbereich (6) sowie einen zur Aufnahme ein oder mehrerer Fassungen (4) vorgesehenen Aufnahmebereich (7) aufweist, wobei zumindest der Halterungsbereich (6) transparent ausgebildet ist und die Aufnahmevorrichtung (15, 16) für die Kontrolllampe aufweist.
5. Leuchte nach Anspruch 4,  
**dadurch gekennzeichnet,**  
**daß** das Trägerelement (2) an den Stirnseiten Ausnehmungen (10) aufweist, in welche an dem Halterungsbereich (6) angeordnete Rastvorsprünge (9) eingreifen.
6. Leuchte nach einem der vorherigen Ansprüche,  
**dadurch gekennzeichnet,**  
**daß** die Aufnahmevorrichtung für die Kontrolllampe durch zwei einander gegenüberliegende Klemmelemente (15) gebildet wird.
7. Leuchte nach Anspruch 4 oder 5,  
**dadurch gekennzeichnet,**  
**daß** die Aufnahmevorrichtung für die Kontrolllampe durch ein mit einer Wand des Halterungsbereichs (6) zusammenwirkendes Klemmelement (16) gebildet wird.
8. Leuchte nach einem der vorherigen Ansprüche,  
**dadurch gekennzeichnet,**  
**daß** die Mittel zur Notstromversorgung ein oder mehrere an der Leuchte angeordnete Akkumulatoren sind.

9. Leuchte nach einem der vorherigen Ansprüche,  
**dadurch gekennzeichnet,**  
**daß** an dem Trägerelement (2) ein Reflektor (5) befestigbar ist.
- 5 10. Leuchte nach einem der vorherigen Ansprüche,  
**dadurch gekennzeichnet,**  
**daß** das Trägerelement (2) an den Tragschienen (1) eines Stromschienensystems befestigbar ist.
- 10 11. Fassungshalter (3) für eine Leuchte, die mit Mitteln zur Notstromversorgung verbindbar ist bzw. Mittel zur Notstromversorgung enthält und eine Kontrolllampe zur Anzeige des Zustands der Notstromversorgung aufweist,  
**dadurch gekennzeichnet,**  
**daß** der Fassungshalter (3) zumindest teilweise transparent ausgebildet ist und in dem transparenten Bereich als Teil des transparenten Bereichs eine Aufnahmevorrichtung (15, 16) für eine Kontrolllampe zur Anzeige des Zustands der Notstromversorgung aufweist, in welcher Aufnahmevorrichtung (15, 16) die Kontrolllampe in Abstrahlrichtung  
15 der Leuchte orientiert ist.

### Claims

- 20 1. Luminaire, comprising a carrier element (2), on which fitting holders (3) for receiving fittings (4) for one or more lamps are arranged,  
wherein the luminaire can be connected with means for emergency current supply or includes means for emergency current supply, and has a monitor lamp for indicating the condition of the emergency current supply,  
**characterized in that,**  
25 at least one of the fitting holders (3) is formed at least partly transparently, and has in the transparent region a receiving device (15, 16) for the monitor lamp as part of the transparent region, in which receiving device (15, 16) the monitor lamp is oriented in the emission direction of the luminaire.
- 30 2. Luminaire according to claim 1,  
**characterized in that,**  
the carrier element (2) is elongate and the fitting holders (3) are arranged at the end faces of the carrier element (2).
- 35 3. Luminaire according to claim 1 or 2,  
**characterized in that,**  
the monitor lamp is an LED.
- 40 4. Luminaire according to any preceding claim,  
**characterized in that,**  
the fitting holder (3) has a holder region (6) provided for fastening to the carrier element (2) and a receiving region (7) provided for receiving one or more fittings (4),  
wherein at least the holder region (6) is formed to be transparent and has the receiving device (15, 16) for the monitor lamp.
- 45 5. Luminaire according to claim 4,  
**characterized in that,**  
the carrier element (2) has recesses (10) at the end faces, into which latch projections (9), arranged at the holder region (6), engage.
- 50 6. Luminaire according to any preceding claim,  
**characterized in that,**  
the receiving device for the monitor lamp is formed by means of two clamping elements (15) lying opposite one another.
- 55 7. Luminaire according to claim 4 or 5,  
**characterized in that,**  
the receiving device for the monitor lamp is formed by means of a clamping element (16) cooperating with a wall of the holder region (6).

8. Luminaire according to any preceding claim,  
**characterized in that,**  
the means for emergency current supply are one or more storage batteries arranged at the luminaire.
- 5 9. Luminaire according to any preceding claim,  
**characterized in that,**  
a reflector (5) can be fastened to the carrier element (2).
- 10 10. Luminaire according to any preceding claim,  
**characterized in that,**  
the carrier element (2) can be attached to the carrier rail (1) of a current rail system.
- 15 11. Fitting holder (3) for a luminaire, which can be connected with means for emergency current supply, or contains  
means for emergency current supply, and has a monitor lamp for indicating the condition of the emergency current  
supply,  
**characterized in that,**  
the fitting holder (3) is formed at least partially transparently and in the transparent region as part of the transparent  
region has a receiving device (15, 16) for a monitor lamp for indicating the condition of the emergency current supply,  
in which receiving device (15, 16) the monitor lamp is orientated in the emission direction of the luminaire.
- 20

## Revendications

- 25 1. Luminaire, formé par un élément support (2), sur lequel sont montés des porte-douille (3) destinés à recevoir des  
douilles (4) pour une ou plusieurs lampes, le luminaire pouvant être relié à des moyens d'alimentation de secours  
ou étant muni de moyens d'alimentation de secours, et comportant une lampe témoin pour signaler l'état de l'alimentation de secours,  
**caractérisé en ce qu'**au moins un des porte-douille (3) est au moins partiellement transparent et comporte dans  
la zone transparente un dispositif de réception (15, 16), en tant que partie de la zone transparente, pour la lampe  
30 témoin, dans lequel dispositif de réception (15, 16) la lampe témoin est orientée dans la direction d'éclairage du  
luminaire.
- 35 2. Luminaire selon la revendication 1, **caractérisé en ce que** l'élément support (2) a une forme allongée et les porte-  
douille (3) sont disposés sur les faces frontales de l'élément support (2).
3. Luminaire selon la revendication 1 ou 2, **caractérisé en ce que** la lampe témoin est une diode électroluminescente.
- 40 4. Luminaire selon l'une quelconque des revendications précédentes, **caractérisé en ce que** le porte-douille (3)  
comporte une zone de fixation (6), prévue pour la fixation contre l'élément support (2), ainsi qu'une zone de logement  
(7), prévue pour recevoir une ou plusieurs douilles (4), au moins la zone de fixation (6) étant transparente et  
comportant le dispositif de réception (15, 16) pour la lampe témoin.
- 45 5. Luminaire selon la revendication 4, **caractérisé en ce que** l'élément support (2) comporte sur ses faces frontales  
des évidements (10), dans lesquels s'engagent des saillies d'arrêt (9) disposées sur la zone de fixation (6).
- 50 6. Luminaire selon l'une quelconque des revendications précédentes, **caractérisé en ce que** le dispositif de réception  
pour la lampe témoin est formé par deux éléments de serrage (15) face à face.
7. Luminaire selon la revendication 4 ou 5, **caractérisé en ce que** le dispositif de réception pour la lampe témoin est  
55 formé par un élément de serrage (16) coopérant avec une paroi de la zone de fixation (6).
8. Luminaire selon l'une quelconque des revendications précédentes, **caractérisé en ce que** les moyens d'alimentation  
de secours sont un ou plusieurs accumulateurs agencés sur le luminaire.
9. Luminaire selon l'une quelconque des revendications précédentes, **caractérisé en ce qu'**un réflecteur (5) peut être  
fixé sur l'élément support (2).
10. Luminaire selon l'une quelconque des revendications précédentes, **caractérisé en ce que** l'élément support (2)

peut être fixé sur les rails de support (1) d'un système de barres conductrices de courant.

11. Porte-douille (3) pour un luminaire qui peut être relié à des moyens d'alimentation de secours ou est muni de moyens d'alimentation de secours, et comporte une lampe témoin pour signaler l'état de l'alimentation de secours, **caractérisé en ce que** le porte-douille (3) est au moins partiellement transparent et comporte dans la zone transparente un dispositif de réception (15, 16), en tant que partie de la zone transparente, pour une lampe témoin destinée à signaler l'état de l'alimentation de secours, dans lequel dispositif de réception (15, 16) la lampe témoin est orientée dans la direction d'éclairage du luminaire.

5

10

15

20

25

30

35

40

45

50

55

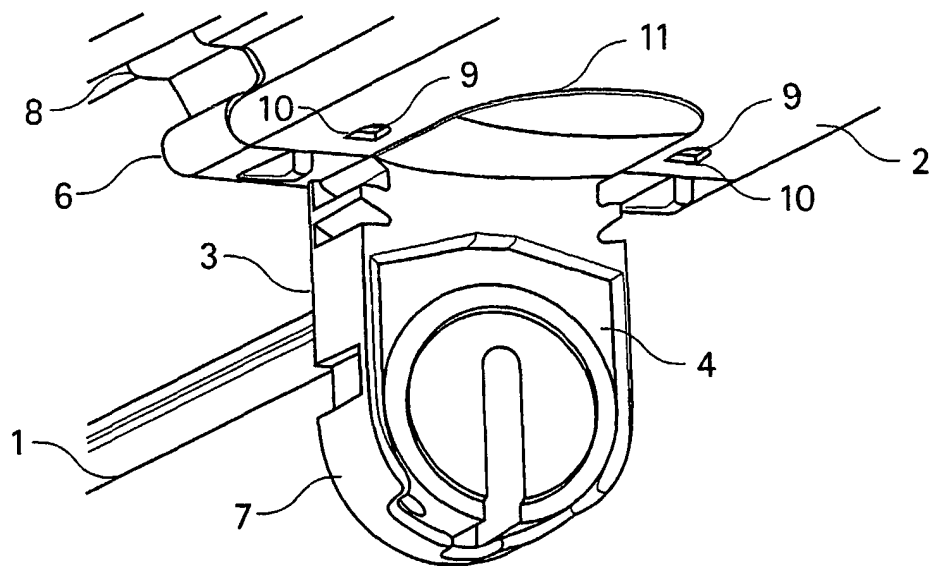
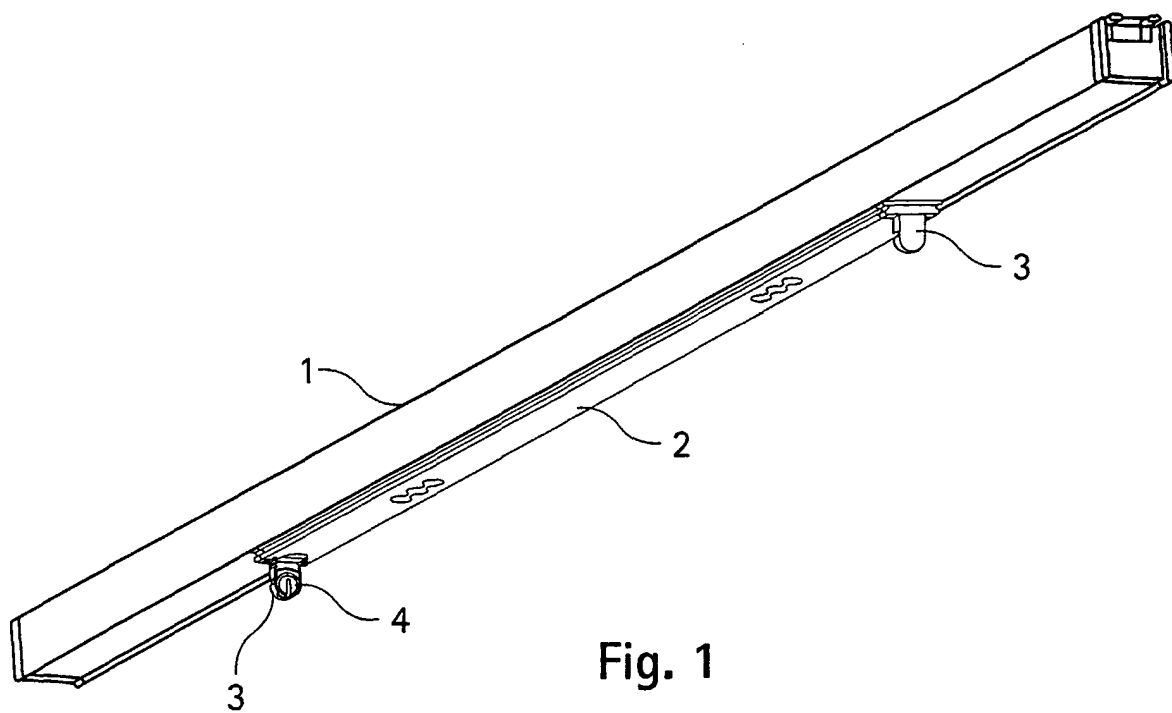
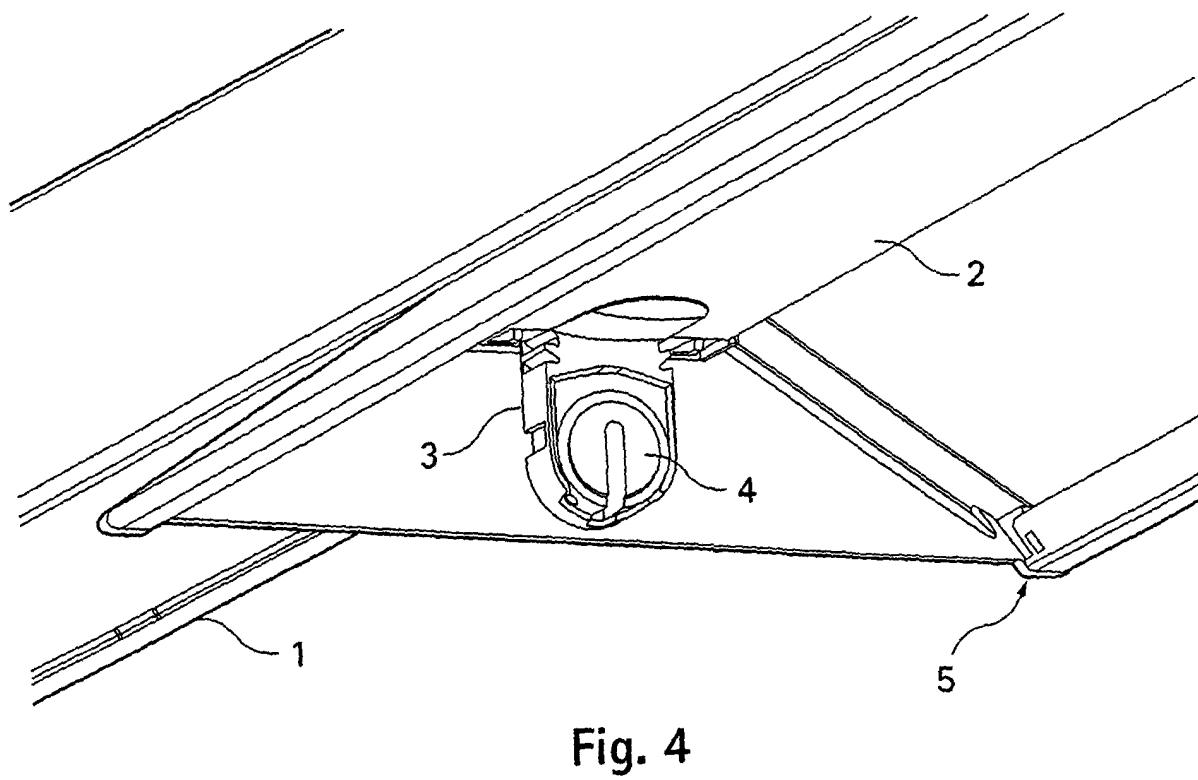
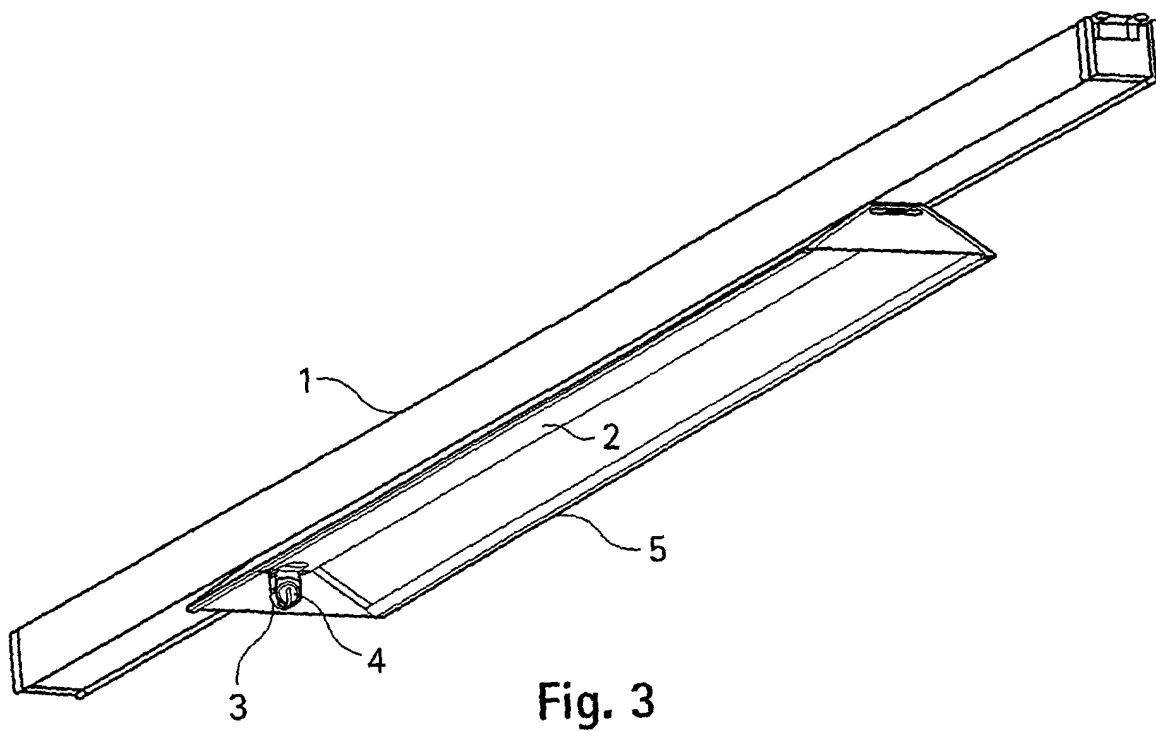


Fig. 2





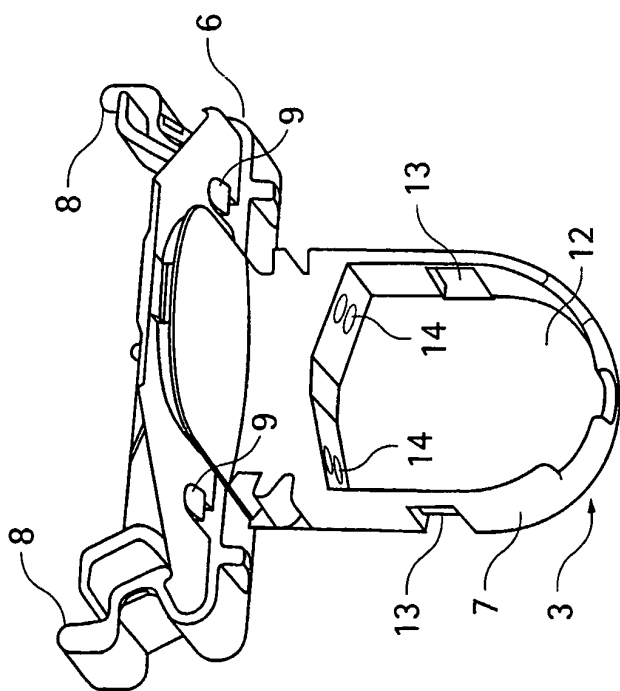


Fig. 5

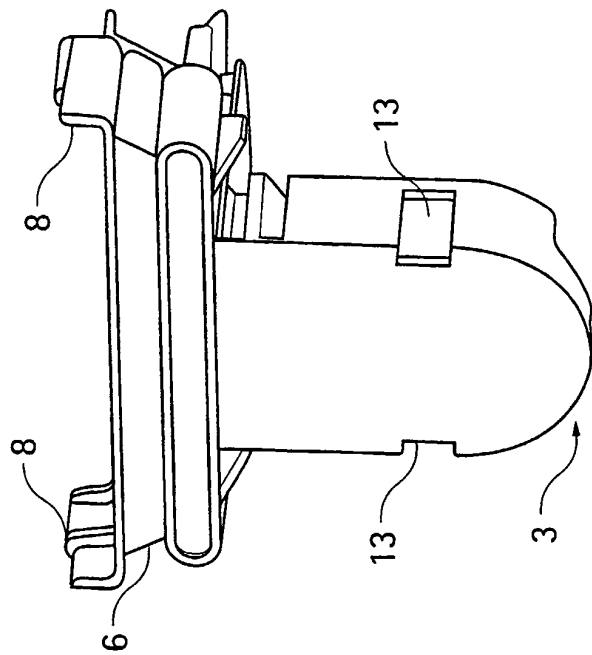


Fig. 6

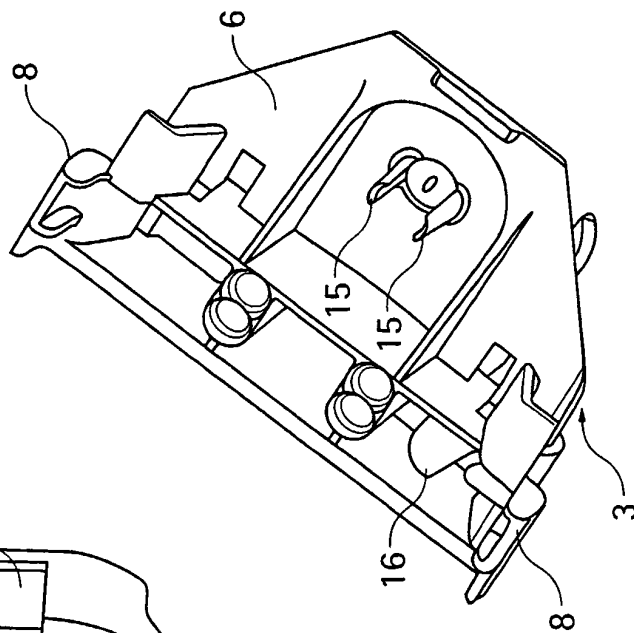


Fig. 7